

JAHRESBERICHT 1980/81

zuhanden der 8. ordentlichen
Generalversammlung des
Schachclubs Therwil

4106 THERWIL. im Oktober 1981

Liebe Mitglieder,

wenn wir letztes Jahr ein gutes Gefühl haben konnten, so können wir dieses Jahr sogar ein wenig Stolz sein. Stolz auf die gut funktionierende Kameradschaft bei allen Mitgliedern. Die grosse Last, die unser hochverdienter Spielleiter nun seit Jahren gewissenhaft trägt konnte auf mehrere Schultern verteilt werden: Die Mitglieder René Glanzmann, Marcel Ruf, Karl Schenk, Léandre Providoli übernahmen Teile der Spielleitertaufgaben - herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit. Stolz können wir auf die schachlichen Erfolge sein: lesen Sie weiter hinten z.B. über Evi Reimer, unsere Schweizer-Mädchenmeisterin! Stolz sind wir auf den grossartigen Einsatz beim Lotto-Match, der uns ein wenig Geld in die Kasse brachte und den wir im kommenden Jahr wiederholen wollen. Stolz, wenn jeder Spieler am Schluss die Figuren aufstellt und beim Versorgen des Materials - ohne Aufforderung - mitmacht. Ganz wenige werden hier sich an den guten Beispielen noch verbessern können, sonst sagen wir es ihnen am Schluss doch noch. Dass im vergangenen Vereinsjahr nur eine Vorstandssitzung durchgeführt werden musste, zeigt, wie alles rund läuft. Einmal musste das Schiedsgericht zusammentreten; das "Urteil" wurde von den beiden Kontrahenten ohne weiteres angenommen - bravo! Trotz Wirtewechsel konnten wir unser gutes Spiellokal weiterhin benützen. Das gute Verhältnis konnte auch mit den neuen Wirtsleuten beibehalten werden. Zeigen wir uns bei der Konsumation nicht allzu knauserig, wie wir auch im "Schachstübli", das Peter Märki uns gratis (für uns alle selbstverständlich) zur Verfügung stellt, auch nicht kleinlich. Frau Hedy Märki war es zu verdanken, dass das Fest nach dem FS gegen Sachseln ein toller Erfolg wurde. Zum Schluss danke ich meinen Kollegen im Vorstand herzlich für alles: Bruno Radtke VP, Peter Märki SL, Werner von Rohr S, Henri Bonvin K.

Hans Joss

VEREINSMEISTERSCHAFT 80/81

30 Spieler stellten sich zum Vereinsturnier, was mir vor Freude fast das Herz zerspringen liess, bedeutete dies doch Teilnehmerrekord; Bravo! Trotzdem führten wir keine dritte Kategorie ein. Ich fand, bei uns hat es wirklich keine C-Spieler! So entstanden zwei, etwa gleichstarke B-Gruppen. Ich glaube, es war niemand vor- oder benachteiligt. Auch wurde das Reglement lockerer gehalten, was aber nicht unbedingt gut war, wie ich einsehen musste. Es wurden sehr viele Partien verschoben und zum Teil lange aufgeschoben, was den Spielbetrieb störte; die Termine konnten nicht mehr eingehalten werden. Es waren eigentlich nur 3 - 4 Spieler, die ihre Club-Kameraden so schmähsch im Stich liessen. Das war der einzige Schönheitsfehler dieser Meisterschaft. Ich hoffe, trotz allem, dass sie allen viel Schachliches vermittelt und Freude brachte.

In der Kat A konnte Gerhard Götting knapp den Sieg erringen; er verlor zwar nie, musste aber Schmied, Frischknecht(!) und Joss(!) ein Remis zugestehen. René Glanzmann war sein stärkster Verfolger; er kämpfte verbissen, doch um einen halben Punkt reichte es am Schluss nicht. Jakob Schmid bestätigte mit seinem 3. Rang, dass er einer der beständigsten Spitzenspieler ist. Die grösste Ueberraschung ist sicher unser Präsi Hans Joss. Ihm traute niemand einen solchen Spitzenrang zu. Er fühlte sich in enormer Spiellaune und brachte mit seiner eleganter Spielweise den Tenören das Zittern bei. Bravo Hans!

Aufsteiger Hans Frischknecht entpuppte sich als sehr solider Spieler, für die Favoriten eine richtige "Knacknuss". Er klassierte sich souverän im Mittelfeld. Aufsteiger Henri Bonvin war selber überrascht von seinem guten Abschneiden. Marcel Gottofrey enttäuschte nicht nur spielerisch, sondern auch in disziplinarischer Hinsicht. Eigentlich schade, Marcel? Peter Märki konnte sich knapp vor dem Abstieg retten. Er "turnt" in letzter Zeit immer in den hinteren Rängen herum. Richard Flury ging alles schief; er wird sicher mit seinem Platz nicht zufrieden sein. Frédéric Haas spielte leider nicht zu Ende; schade! Zur Orientierung: Er war 1974 unser erster Vereinsmeister.

In der Kat B, Gruppe 1, war Favorit Wolfgang Ledermann nicht zu bremsen, verlor er doch nur eine Partie gegen Rolf Reber. Sonst beherrschte er die Situation souverän. Herzliche Gratulation! Als Ueberraschung muss der 2. Rang von Feliks Plazczyk gewertet werden, oder wird sein Können einfach unterschätzt? Die Zukunft wird es beweisen. Evi Reimer, Joachim Kellenberger und Rolf Reber kämpften hart um Platz 3, wobei Evi mit besseren SB-Punkten obenausschwang. Bravo!

In der Gruppe 2 dachte jeder, es sei eine klare Sache für Karl Schenk. Dafür, dass es nicht so klar wurde, sorgten Peter Degen und Bruno Radtke. Peter gewann gegen ihn, Bruno remisierete! Trotzdem hatte Karl am Schluss hauchdünn nach SB-Punkten gesiegt. Herzliche Gratulation! Bruno Radtke, der wie erwähnt knapp den 1. Rang verpasst hatte, wurde nie geschlagen! 3 Remis gegen Marcel Ruf, Karl Schenk, Léandre Providoli gab es. Für Bruno herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung. Fortuna stand ein bisschen abseits! Sicher kam Marcel Ruf auf den 3. Rang, worüber er sich bestimmt freuen wird. Das Mittelfeld wurde von Peter Degen, Walter Kornicker und Léandre Providoli belegt. Heinz Künzle wird sicher mit seiner Leistung nicht zufrieden sein.

Zum Abschluss danke ich allen fürs Mitmachen und hoffe, die VMT habe Euch viel Spass und Freude bereitet.

Euer Spielleiter

Ranglisten

3

Kategorie A

1. Göttin Gerhard	71/2	Punkte	aus 9	Partien		
2. Glanzmann René	7	"				
3. Schmid Jakob	6	"	22.75	Sonneborn-Pkte.		
4. Joss Hans	6	"	21.25	"	"	
5. Frischknecht Hans	6	"	19.25	"	"	
6. Bonvin Henri	4	"				
7. Gottofrey Marcel	3	"	10.75	"	"	
8. Märki Peter	3	"	5.50	"	"	
9. Flury Richard	21/2	"				
10. Haas Frédéric	0	"				

Kategorie B

Gruppe 1

1. Ledermann Wolfgang	7	Punkte	aus 9	Partien		
2. Plazczyk Feliks	6	"				
* 3. Reimer Evi	41/2	"	14.75	Sonneborn-Pkte.		
* 4. Reber Rolf	41/2	"	14.75	"	"	
5. Kellenberger Joachim	41/2	"	13.50	"	"	
6. Christen Reynald	4	"				
7. Zwicky Heinz	3	"				
8. Irouschek Alfred	2	"				
9. Vogt Peter	1/2	"				
10. Grolimund Karl		aufgegeben				

*= Evi hatte in der direkten Begegnung die schwarzen Steine.

Gruppe 2

1. Schenk Karl	71/2	Punkte	aus 9	Partien		
			27.75	Sonneborn-Pkte.		
2. Radtke Bruno	71/2	"	27.25	"	"	
3. Ruf Marcel	61/2	"				
4. Degen Peter	5	"	18.50	"	"	
5. Kornicker Walter	5	"	12.50	"	"	
6. Providoli Léandre	41/2	"				
7. Künzle Heinz	4	"				
8. Bolliger Jacques	2	"				
9. Gschwind Rudolf	1	"	6.50	"	"	
10. Wiedmer Frédéric	1	"	1.00	"	"	

VEREINSCUP 1981

Der Cup wurde dieses Jahr von Léandre Providoli organisiert, wobei er vom Spielleiter etwelche "Schützenhilfe" bekam. Uns freut es, dass vermehrt Mitglieder den Spielleiter entlasten und irgend einen Anlass innerhalb unseres Clubprogramms übernehmen. Der Spielleiter könnte ja krank werden, ausziehen, usw. Was dann?

Umso mehr erfüllt es uns mit Genugtuung, dass der Cup reibungslos über die Bühne ging. Zwar gab es zuletzt noch Termschwierigkeiten wegen dem Aufstiegsspiel, aber dies nahmen wir ja gerne in Kauf.

Im Namen von Léandre Providoli danke ich Euch allen fürs Mitmachen.

Euer Spielleiter

Resultate

1/8 Final	Märki Peter	- Ruf Marcel	1 - 0
	Kamke Werner	- Ledermann Wolfgang	0 - 1
	Plazczyk Feliks	- von Rohr Werner	1 - 0
	Irouschek Alfred	- Flury Richard	0 - 1
	Grolimund Karl	- Schenk Karl	0 - 1

	Glanzmann René	-	Gottofrey Marcel	1 - 0
	Reber Rolf	-	Baur Siegfried	1 - 0
	Schmid Jakob	-	Bolliger Jacques	1 - 0
1/4 Final	Glanzmann René	-	Flury Richard	1 - 0
	Märki Peter	-	Reber Rolf	0 - 1
	Plazczyk Feliks	-	Ledermann Wolfgang	0 - 1
	Schenk Karl	-	Schmid Jakob	0 - 1
1/2 Final	Schmid Jakob	-	Glanzmann René	0 - 1
	Ledermann Wolfgang-	Reber Rolf		1 - 0
Final	Ledermann Wolfgang-	Glanzmann René		0 - 1

SCHWEIZERISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1981

Die äusserst erfolgreiche Saison 1980/81 der Aktiven des SCT wurde durch die 1. Mannschaft gekrönt:

ERSTMALIGER A U F S T I E G IN DIE 2. LIGA!!

Geschockt durch die Niederlage im NMM-Aufstiegsspiel verlor unser Fanionteam (es waren die gleichen Spieler, die auch in der NMM Furore gemacht hatten) die ersten beiden SMM-Spiele überraschend. Doch dann raffte sich jeder einzelne neu auf, und mit einem spektakulären Endspurt gelang uns sogar noch der Gruppensieg. Dies war nur möglich dank der Ausgeglichenheit unserer Gruppe und dem Siegeswillen unserer Spieler.

Im Aufstiegsspiel stand uns Göttin Fortuna tatkräftig bei. Wir schlugen Olten 2 knapp, aber verdient 31/2:21/2.

Ich gratuliere der siegreichen Mannschaft und wünsche ihr für die kommende Meisterschaft ebenso viel Erfolg!

Resultate

3. Liga	Jugos	-	Therwil	31/2:21/2
	Therwil	-	Gundeldingen	21/2:31/2
	Basel	-	Therwil	2 :4
	Therwil	-	Birseck	31/2:21/2
	Therwil	-	Ciba-Geigy	41/2:11/2

Schlussrangliste	1. Therwil	5/6 17	Brettunkte
	2. Gundeldingen	5/6 15 1/2	"
	3. Basel	5/5 15 1/2	"
	Birseck	5/5 15 1/2	"
	5. Jugos	5/4 13 1/2	"
	6. Ciba-Geigy	5/4 13	"

Aufstiegsspiel	Therwil	-	Olten	31/2:21/2
	Therwil steigt in die 2. Liga auf !!			

R. Glanzmann

2. M a n n s c h a f t .

Leider konnten wir diesmal den Erfolg des letzten Jahres nicht wiederholen. Der Abgang einiger starker Spieler in die 1. Mannschaft hat sich auf unsere Stärke ausgewirkt, doch hat sich in letzter Zeit gezeigt, dass wir wieder auf dem Weg sind, eine gute Mannschaft zu werden. Dank starken Nachwuchsspielern (Evi Reimer, Joe Kellenberger, Peter Kornicker)

und einige bewährten Stützen können wir wieder voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Resultate

4. Liga	Therwil	- Roche	11/2:41/2
	Therwil	- Röschenz	11/2:41/2
	Allschwil	- Therwil	3 :3
	Therwil	- Neuallschwil	4 :2
	Reichenstein	- Therwil	31/2:21/2

Schlussrangliste	1. Röschenz 1	5/9 21	Brettunkte
	2. Roche 2	5/6 18	"
	3. Reichenstein 3	5/4 17 1/2	"
	4. Therwil 2	5/3 12 1/2	"
	5. Allschwil 5	5/3 12	"
	6. Neuallschwil 2	5/1 9	"

NORDWESTSCHWEIZERISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1980/81

1. M a n n s c h a f t

Die NMM 1980/81 nahmen wir scheinbar ersatzgeschwächt in Angriff, fehlten doch zwei wichtige Leistungsträger vergangener Jahre, nämlich Götting und Moser. Diese fehlenden Führungspunkte wurden jedoch durch grossartigen Team- und Kampfgeist vollwertig ersetzt. Die junge 1. Mannschaft, bestehend aus Gottofrey, Schenk, Schmid, Frischknecht, Märki, Joss und mir bodigte nacheinander Ciba-Geigy, Baloise, Pratteln und BVB, und wurde überlegen Gruppensieger.

Im Aufstiegsspiel trafen wir auf Roche, das mit Partos und Gentsch zwei NLA-Spieler in seinen Reihen hatte. Diesem Gegner waren wir v.a. nervlich nicht gewachsen und verloren ehrenvoll mit 11/2:41/2. Trotz dem verpassten Aufstieg möchte ich allen Beteiligten herzlich gratulieren und danken für ihren generösen Einsatz.

Resultate

3. Liga	Therwil	-Ciba-Geigy	5:1
	Baloise	-Therwil	2:4
	Therwil	-Pratteln	4:2
	BVB	-Therwil	2:4

Schlussrangliste	1. Therwil	4/8 17	Brettunkte
	2. BVB	4/4 14	"
	3. Baloise	4/4 13	"
	4. Pratteln	4/4 12	"
	5. Ciba-Geigy	4/0 4	"

Aufstiegsspiel	Therwil	-Roche	11/2:41/2
----------------	---------	--------	-----------

R. Glanzmann

2. M a n n s c h a f t

Zweimal haushohe Siege und zwei Niederlagen, wovon eine Kanterniederlage, waren die Ausbeute dieser NMM. Trotz allem herrschte immer gute Kameradschaft. Mit ein bisschen Glück würden wir noch besser dastehen. Ich danke allen Spielern, die sich zur Verfügung stellten.

M. Ruf

4. Liga	Therwil	- Roche	4:1
	Allschwil	- Therwil	1/2:4 1/2
	Therwil	- Frenkendorf	1/2:4 1/2
	Neu-Allschwil	- Therwil	3:2

1. Frenkendorf	6 Punkte	12 1/2	Brettunkte
2. Neu-Allschwil	6 "	10 1/2	"
3. Therwil	4 "	11	"
4. Allschwil	4 "	10 1/2	"
5. Roche	0 "	5 1/2	"

Den Mannschaftscaptains SMM, NMM und den Stellvertretern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz und die Berichte!

Euer Spielleiter

Schachtag 1980 in Liebrüti

Dass der Schachtag ein toller Erfolg wurde, dafür sorgten die 13 Teilnehmer der SCT in der Liebrüti. Viele waren nicht nur in guter Stimmung, sondern auch in guter Spiellaune, so dass wir in der Endabrechnung in unserer Stärkeklasse siegten. Herzliche Gratulation! Der Siegespreis war immerhin eine Schachuhr Marke "Lopping"! Zu erwähnen ist, dass Karl Schenks Siegeswille so gross war, dass er keine Gegner gewinnen liess. In der Siegermannschaft waren: Schenk, Glanzmann, Bonvin, Gottofrey, Märki, U. Reimer (Jun.), Evi Reimer (Jun.), M. Ruf, Vogt, Kellenberger, Nekora (Jun.), Künzle und Plazczyk. Bravo!

Stärkeklasse 3

1. Therwil	47 1/2 Punkte
2. Roche	47 "
3. Baloise	43 1/2 "
4. Röschenz	40 "
5. BVB	39 "
6. Birsfelden	38 1/2 "
7. Neuallschwil	34 "
8. Suva	33 1/2 "
9. Gundeldingen	32 1/2 "
10. Dittingen	30 1/2 "
11. Sauter	23 "
12. Sissach	9 "

Freies 10 Minuten-Turnier 5 Runden November 1981

1. Gottofrey	4 Punkte	Buchholz	Punkte	14 1/2
2. Schenk	4 "	"	"	14
3. Kornicker	3 1/2 "	"	"	13
4. Kellenberger	3 1/2 "	"	"	12

5. Glanzmann	3 Punkte	13 1/2	Buchholz-Punkte
6. Schmid	3 "	13 1/2	" "
7. Künzle	3 "	13	" "
8. Kamke	3 "	8	" "
9. Märki	2 "	16 1/2	" "
10. Nekora	2 "	11 1/2	" "
11. Markert	1 "	13	" "
12. Ruf	1 "	12 1/2	" "
13. Christen	1 "	10 1/2	" "
14. Uhlmann	1 "	4 1/2	" "

Halbe-Stunde-Turnier 30. Oktober 1980

1. Schenk	5 Punkte	aus 6 Spielen
2. Glanzmann	5 "	(verlor die direkte Begegnung)
3. Schmid	4 1/2 "	
4. Reber	4 "	! 12 Sonneborn-Punkte
5. Gottofrey	4 "	8 " "
6. Ledermann	3 1/2 "	12,25 " "
7. Märki	3 1/2 "	8,25 " "
8. Irouschek	3 "	8 " "
9. Kellenberger	3 "	6 " "
10. Reimer E.	3 "	5,50 " "
11. Flury	2 1/2 "	
12. Plazczyk	2 "	4 " "
13. Vogt	2 "	2,75 " "
14. Gschwind	1 1/2 "	
15. Zwicky	1 "	
16. Christen	1/2 "	

Grand Prix Blitz

Mit etwas gemischten Gefühlen führten wir ein neues Turnier ein, den Grand Prix Blitz. Dass er ein Erfolg wurde, zeigt die Schlussrangliste auf. Immerhin beteiligten sich am Anlass 26 Spieler. Bravo! Schachlich gesehen könnte man über den Wert des Blitzschachs streiten. Es fördert aber sicher Entscheidungsfreudigkeit und Entschlusskraft, was man auch im Alltag gut gebrauchen kann. Dass Karl Schenk unser 1. Blitzkönig werden würde, war, glaube ich, jedem klar. Doch konnte er nicht jede Runde gewinnen, dafür sorgten Gottofrey und Schmid, die auch am Schluss die Ränge 2 und 3 belegten. Weitere Klassierung siehe Schlussrangliste.

Grand Prix Blitz

<u>1. Runde</u>		10 Punkte
1. Schenk		9 1/2 "
2. Glanzmann		9 "
3. Schmid		9 "
4. Gottofrey		8 "
5. Reimer Evi		6 "
6. Plazczyk		6 "
7. Märki		5 1/2 "
8. Kellenberger		4 "
9. Reber		4 "
10. Radtke		3 "
11. Gschwind		2 "
12. Vogt		1 "

<u>2. Runde</u>	1. Gottofrey	10	Punkte
	2. Flury	8	"
	3. Schmid	7 1/2	"
	4. Märki	7	"
	5. Providoli	6 1/2	"
	6. Irouschek	6 1/2	"
	7. Plazczyk	5	"
	8. Christen	5	"
	9. Bolliger	4	"
	10. Kellenberger	3	"
	11. Vogt	3	"
	12. Gschwind	1	"

<u>3. Runde</u>	1. Schenk	8 1/2	"
	2. Gottofrey	6 1/2	"
	3. Schmid	6	"
	4. Glanzmann	5 1/2	"
	5. Märki	4	"
	6. Reber	4	"
	7. Haas	3 1/2	"
	8. Irouschek	3	"
	9. Plazczyk	3	"
	10. Bolliger	1	"

4. Runde Weihnachts-Blitz-Turnier

1. Gottofrey	14	"
2. Glanzmann	13	"
3. Schmid	12	"
4. Schenk	12	"
5. Ledermann	9 1/2	"
6. Reber	9 1/2	"
7. Irouschek	8 1/2	"
8. Reimer Evi	7	"
9. Künzle	6 1/2	"
10. Christen	6 1/2	"
11. Kamke Werner	6	"
12. Plazczyk	5	"
13. Markert	4	"
14. Gschwind	4	"
15. Vogt	3 1/2	"
16. Kamke Suzanne	0	"

<u>5. Runde</u>	1. Schenk	12 1/2	"
	2. Moser	11	"
	3. Glanzmann	10	"
	4. Haas	8 1/2	"
	5. Irouschek	8	"
	6. Kellenberger	7 1/2	"
	7. Schmid	7 1/2	"
	8. Christen	7	"
	9. Märki	5 1/2	"
	10. Reber	4 1/2	"
	11. Bolliger	4 1/2	"
	12. Vogt	3 1/2	"
	13. Gschwind	1	"
	14. Kamke Werner	0	"

<u>6. Runde</u>	1. Schmid	10	Punkte
	2. Kellenberger	9	"
	3. Schenk	8 1/2	"
	4. Ledermann	7 1/2	"
	5. Flury	7	"
	6. Nekora (Junior)	5	"
	7. Kornicker (Junior)	4 1/2	"
	8. Märki	4 1/2	"
	9. Vogt	3 1/2	"
	10. Christen	3	"
	11. Bonvin	3	"
	12. Kamke Werner	1/2	"

Schlussrangliste

1. Schenk Karl	41 Punkte
2. Gottofrey Marcel	37 "
3. Schmid Jakob	34 "
4. Glanzmann René	31 "
5. Märki Peter	17 "
6. Kellenberger Joachim	16 "
7. Iroushek Alfred	14 "
Flury Richard	14 "
9. Ledermann Wolfgang	11 "
10. Reber Rolf	10 "
11. Plazczyk Feliks	9 "
Moser Guido	9 "
Haas Frédéric	9 "
14. Reimer Evi (Juniorin)	7 "
15. Bonvin Henri	6 "
Christen Reynald	6 "
17. Providoli Léandre	5 "
Vogt Peter	5 "
19. Gschwind Rudolf	4 "
Nekora Sergej (Junior)	4 "
21. Bolliger Jacques	3 "
Kornicker Peter (Junior)	3 "
23. Kamke Werner	2 "
Kamke Suzanne	2 "
25. Künzle Heinz	1 "
Markert Jürg	1 "

Wo ist denn unser Präsi Hans Joss geblieben ???

MANNSCHAFTS - BLITZTURNIER IN RIEHEN AM 27.9.1981

Eine kleine Gruppe von Blitzwütigen vertrat den SC Therwil am dies-jährigen Mannschaftsblitzturnier in Riehen. Leider wurden wir in der Kategorie B eingeteilt, womit uns ein grösserer Triumph verwehrt blieb. So kamen wir eben in der Kategorie B zu einem umso klareren Sieg (1/2 Punkt vor den zweiten!) in der Mannschaftswertung, wo nur die Einzelpunkte zählten (also wie an der Schacholympiade), sowie zu einem zweiten Sieg in der Einzelwertung der Spieler am ersten Brett!!

Die Resultate:

Gegner	K. Schenk	M. Gottofrey	R. Glanzmann	P. Kornicker	Total
Ciba - Geigy	1	0	1	1	3
Reichenstein Jun.	1	1	1	1	4
BVB	1	0	1	1	3
MuttENZ II	0	1	0	0	1
Lörrach	1	1/2	1	0	2 1/2
Riehen II	1	1	1/2	1	3 1/2
Riehen III	1/2	1/2	1	1	3
MuttENZ I	1	1	1	1	4
Total	6 1/2	5	6 1/2	6	24

Das ergab dann folgende Rangliste:

1. SC Therwil	24
2. Ciba - Geigy	23 1/2
3. Lörrach	19 1/2
4. MuttENZ II	19
5. BVB	18
6. Riehen II	16 1/2
7. Riehen III	14
8. MuttENZ I	9 1/2
9. Reichenstein Jun.	0

Dazu gewann K. Schenk mit seinen 6 1/2 Punkten am ersten Brett eben die Spezialwertung für den besten Spieler.

In der Kategorie A gewann dieses Jahr Riehen I (nächstes Jahr macht hier auch Therwil I mit!) vor Allschwil und Bern. Die Einzelwertung gewann hier IM Vulevic mit 6 Punkten aus 7 Spielen.

Freundschaftsspiele 1980/81

Nachdem 2 Clubs, SC Frenkendorf und Neu-Allschwil, kurzfristig abgesagt haben, kamen wir "nur" zu 3 Freundschaftsspielen, was ich ein wenig bedaure.

Neu-Allschwil -		Therwil	28. Oktober 1980
Rodel	-	Gottofrey	1/2 : 1/2
Seitz	-	Glanzmann	1 : 0
Handschin	-	Joss	1/2 : 1/2
Schlattmann	-	Plazczyk	1 : 0
Müller	-	Ledermann	1 : 0
Kaspar	-	Märki	0 : 1
Berger	-	Gschwind	1 : 0
Mamie	-	Vogt	1 : 0
Elhadj	-	Reimer Evi	1/2 : 1/2
			6 1/2 : 2 1/2
Therwil		Sachseln	24. November 1981
Flury	-	Bucher	0 : 1
Reimer Evi Jun.	-	Risi	0 : 1
Moser	-	Grossen	1 : 0

Gottofrey	-	Pogorevz	1 : 0
Märki	-	Friedli	1 : 0
Joss	-	Rohner	1/2 : 1/2
Billeter	-	von Wyl	0 : 1
Nekora Jun.	-	Durrer	0 : 1
Kamke W.	-	Lustenberger	1/2 : 1/2
Markert	-	Stich	0 : 1
Reimer U. Jun.	-	Enz	0 : 1
			4 : 7

In der Blockhütte ob Therwil trafen sich die Schachspieler beider Clubs nach dem Freundschaftsspiel. Bei herrlichem Kartoffensalat mit Kalbswürsten vom Grill verbrachten wir unterhaltsame Stunden. Kaffee und Kuchen wurden auch serviert. Dieser Abend wurde ein voller Erfolg. Dafür war meine Frau Hedy Märki verantwortlich. Ihr seht, sie liebt nicht nur mich, sondern auch noch den Schachclub! Ich danke ihr herzlich!

<u>Sandoz</u>	-	<u>Therwil</u>	<u>7. Mai 1981</u>	
Gygli	-	Glanzmann	1/2 : 1/2	
Blanc	-	Gottofrey	1 : 0	
Amrhein	-	Schenk	1 : 0	
Dale	-	Künzle	0 : 1	
Ritschard	-	Joss	1/2 : 1/2	
Hobl	-	Kellenberger	0 : 1	
Surer	-	Reimer Evi	0 : 1	
Blättler	-	Kamke	0 : 1	
Angst	-	Christen	1/2 : 1/2	
Ciampi	-	Billeter	0 : 1	
Jegerlehner	-	Von Rohr	0 : 1	
Aebi	-	Vogt	0 : 1	
Streich	-	Bonvin	0 : 1	
			3 1/2 : 9 1/2	

<u>Team- Cup 1980</u>	<u>2 Teams</u>		
1. Runde	BSG 2	- "Chlözlischieber" Therwil	3 1/2 : 1/2
	"Schachstübler"	- Frenkendorf	4 : 0
2. Runde	Muttenz	- "Schachstübler"	2 1/2 : 1 1/2

Simultan 1981

Der Vereinsmeister und der Cupsieger 1980 gaben je eine Simultanvorstellung. René Glanzmann zog sich dabei besser aus der Affäre als Gerhard Göttin. Den beiden danken wir für ihr Antreten!

Simultan

Glanzmann	-	Irouschek	1 : 0
	-	Gschwind	1/2 : 1/2
	-	Plazczyk	0 : 1
	-	" Mutter	1 : 0
	-	Vogt	1 : 0
	-	Von Rohr	0 : 1
	-	Bonvin	1/2 : 1/2
	-	Gottofrey	1/2 : 1/2
	-	Reimer U. Jun.	1 : 0
	-	Reimer E. Jun.	1 : 0
	-	Nekora Jun.	1 : 0
	-	Schenk	0 : 1
	-	Christen	1 : 0
	-	Zwicky	1 : 0
	-	Joss	1 : 0
	-	Radtke	1 : 0
	-	Markert	1 : 0
	-	Kamke W.	0 : 1
	-	Baur	1 : 0
			13 1/2 : 5 1/2

Simultan

Göttin	-	Joss	0 : 1
	-	Radtke	1 : 0
	-	Degen	1 : 0
	-	Schenk	0 : 1
	-	Vogt	1 : 0
	-	Christen	1 : 0
	-	Glanzmann	0 : 1
	-	Kamke W.	1 : 0
	-	Baur	1 : 0
	-	Märki	0 : 1
	-	Bonvin	0 : 1
	-	Reimer E.	1/2 : 1/2
	-	Gottofrey	1 : 0
			7 1/2 : 5 1/2

Einzelleistungen unserer Mitglieder

Das wohl grösste Ereignis des Jahres ist sicher der Gewinn der Schweizerischen Mädchenmeisterschaft 1981 durch unsere Juniorin Evi Reimer!!! Herzliche Gratulation, Evi! Es ist einfach toll, was Du geleistet hast! Dass Du Talent und das Zeug für eine sehr gute Schachspielerin hast, wusste ich schon lange, umso mehr freut es mich, dass Du den Durchbruch geschafft hast. Wir, der Schachclub Therwil, sind stolz auf Dich, denn welcher Club hat schon eine Schweizermeisterin? Zu hoffen ist, dass Du trotzdem die Schule und eventuelle andere Ziele weiterverfolgst und weiterhin das liebenswerte, lustige Mädchen bleibst!

Der Juniorentainer

Schlussrangliste

1. Evi Reimer	17	J.	Therwil	6 P.	30	Buchholz-P.
2. Christiane Salb	19	J.	Strengelbach	6 P.	29 1/2	"
3. Susanne Berchtold	15	J.	Grenchen	5 P.	33 1/2	"
4. Irene Sigg	16	J.	Emmenbrücke	5 P.	31	"
5. Zita Abächerli	16 1/2	J.	Solothurn	5 P.	29 1/2	"
6. Claudia Ilic	16 1/2	J.	Riehen	5 P.	28 1/2	"
7. Regula Christen	17 1/2	J.	Emmenbrücke	5 P.	28	"

usw. 32 Teilnehmerinnen.

Am Int. Damenturnier B in Biel klassierte sich Evi Reimer im vorderen Drittel, mit 4 1/2 Punkten. Bravo !!

NORDWESTSCHWEIZERISCHE EINZELMEISTERSCHAFT 1980

Meisterkandidaten	2. Göttin Gerhard	(20 Teilnehmer)
Kategorie B	12. Ledermann Wolfgang	5 Punkte (Aufstieg in die A-Klasse)
	24. Künzle Heinz	(53 Teilnehmer)
Kategorie C	8. Frischknecht Hans	5 Punkte (Aufstieg in die B-Klasse)
	14. Ruf Marcel	
	26. Grieder Alfred	
	38. Grolimund Karl	(61 Teilnehmer)

TOYOTA-BLITZTURNIER IN BIEL

1. IM Hug	9 Punkte
2. GM Kortschnoi	9 "
3. Preissmann	8 1/2"
4. IM Knecevic	8 1/2"
5. Desancic	8 1/2"
6. ???	8 1/2"
7. IM Vujovic	8 "
8. Strauss	8 "
9. GM Flesch	8 "
10. Glanzmann	8 " (!!!)

René sein ganz grosses Spieler!!!

REICHENSTEINER-TURNIER (15 Min.)

17. Märki Peter	4 1/2 Punkte	
22. Joss Hans	4	"
30. Kellenberger Joachim	3 1/2	"
Vogt Peter	2	" (40 Teilnehmer)

VOLKSSCHACHTURNIER ZOLLIKOFEN MAERZ 1981

45. Schenk Karl	4 1/2 Punkte	aus 7 Partien
47. Kellenberger Joachim	4 1/2	"
78. Moser Guido	4	"
114. Märki Peter	3	"
130. Künzle Heinz	3	"
138. Gottofrey Marcel	2 1/2	"

157. Degen Peter	2	Punkte	
176. Vogt Peter	1	"	
182. Joss Hans (!?!?)	0	"	(182 Teilnehmer)

VERSCHIEDENES (Sportliche Schachspieler!)

Dass die SCT-Mitglieder nicht nur schachspielen können, bewiesen die 6 "Chlötzlischieber" am Therwiler Grümpelturnier. Die Fussballgladiatoren K. Schenk, R. Reber, J. Schmid, P. Kornicker, J. Kellenberger, K. Rau und R. Glanzmann wurden mit 4 Siegen Gruppenerste! In den Finalspielen erreichten die tapferen Kicker den beachtlichen 3. Schlussrang.

Ich danke allen Aktiven und dem Fan-Club für ihr Engagement.

R. Glanzmann

Ebenso machten zwei schachspielende Velofahrer Furore. Feliks Plazczyk und Peter Märki gewannen von 35 Mannschaften das Paarzeitfahren der Leimentalrundfahrt; mit einem Stundenmittel von 39,6 km!!!

Eine wirkliche Bravourleistung vollbrachte Feliks mit dem Erreichen des Alpen-Brevet. 160 Kilometer kurbelte er bei Schnee (!) und Regen über die 4 Pässe Susten (2225 m.ü.M.), Grimsel (2176 m.ü.M.), Nufenen (2478 m.ü.M.) und Gotthard (2112 m.ü.M.) in der vorgeschriebenen Zeitlimite ab!! Die totale Höhendifferenz betrug also 4970 Meter.

Am 40-Kilometer-Kriterium in Ettingen fuhr Peter Märki einen feinen 2. Platz heraus, bei einem horrenden Stundenmittel von 42,138 km. Und das alles mit immerhin schon 41 Lenzen!

Die beiden Radgrössen unseres Clubs fuhren 1981, natürlich nebst ihrer regelmässigen Betätigung auf den 64 Feldern, etwa 3000 bis 3500 Kilometer!! Richtiggehend Angefressene also.

Schweizerische Mädchenmeisterschaft 1981

REIMER Evi

/ Turnierkarte Nr. 24

4106 Therwil /BL

Runde Nr.	Datum	Meine Farbe	Unterschrift des Gegners		Mein Resultat	Total Punkte
1	22.	W	11		1	1
2	14.	S	30		1	2
3	17.	W	17		1	3
4	5.	S	1		1	4
5	3.	W	4		1	5
6	2.	S	26		0	5
7	11.	W	32		1	6
8						
9				30		
Unterschrift: <u>A. Reimer</u>						

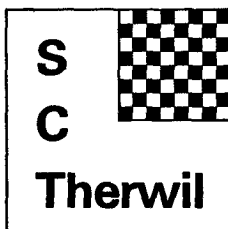
Karte **sofort** nach **jeder** Partie sinngemäss ausgefüllt dem Turnierleiter abgeben.

Schachclub Therwil / Liste der Aktivmitglieder per 1.11.1981

1. Baur Siegfried	Schützenstrasse 2	4103 Bottmingen	30.39.36	
2. Billeter Hans-Peter	Paradieshofstrasse 109	4054 Basel	38.82.49	SSV
3. Bolliger Jacques	Mittlerer-Kreis 3	4106 Therwil	73.32.10	SSV
4. Bonvin Henri	Lettenhofstrasse 10	4104 Oberwil	30.16.45	SSV
5. Christen Reynald	Im Winkel 19	4107 Ettingen	73.53.72	SSV
6. Degen Peter	Waldhofstrasse 37	4310 Rheinfelden	87.34.19	SSV
7. Flury Richard	Mittlerer-Kreis 39	4106 Therwil	G. 27.74.58	
8. Frischknecht Hans	Im Wygärtli 45	4114 Hofstetten	75.21.26	SSV
9. Giess Hans-Peter	Oetlingerstrasse 183	4057 Basel	32.68.65	
10. Glanzmann René	Baumgartenweg 3	4104 Oberwil	30.37.47	SSV
11. Gottofrey Marcel	Steinbühlweg 8	4123 Allschwil	63.45.16	SSV
12. Götting Gerhard	Poolstrasse 15	4414 Füllinsdorf	94.31.00	
13. Gachwind Rudolf	Grossmattweg 38	4106 Therwil	73.69.63	SSV
14. Haas Frédéric	Bienenweg 8	4106 Therwil	73.20.91	SSV
15. Irouschek Alfred	Hauptstrasse 106	4102 Binningen	47.02.60	SSV
16. Joss Hans	Keltenstrasse 29	4106 Therwil	73.30.35	SSV
17. Kamke Werner	Birmattstrasse 44	4106 Therwil	73.67.64	SSV
18. Kamke Suzanne	Birmattstrasse 44	4106 Therwil	73.67.64	
19. Kellenberger Joachim	Neuwilerstrasse 228	4104 Oberwil	30.39.11	SSV
20. Kornicker Walter	Im Thomasgarten 50	4104 Oberwil	30.34.32	SSV
21. Kornicker Peter	Im Thomasgarten 50	4104 Oberwil	30.34.32	SSV
22. Künzle Heinz	Kannenfeldstrasse 22	4056 Basel	44.04.01	SSV
23. Ledermann Wolfgang	Föhrenstrasse 22	4104 Oberwil	30.39.48	SSV
24. Markert Jürg	Im Guntengarten 32	4107 Ettingen	73.24.53	SSV
25. Märki Peter	Parkstrasse 51	4106 Therwil	73.21.15	SSV
26. Nekora Sergej	Ringstrasse 57	4106 Therwil	73.42.39	
27. Plazczyk Feliks	Hohestrasse 237	4104 Oberwil	30.33.76	SSV
28. Providoli Léandre	Starenstrasse 5	4106 Therwil	73.20.74	SSV
29. Radtke Bruno	Appenzellerstrasse 12	4055 Basel	43.52.95	SSV
30. Reber Rolf	Leimenstrasse 2	4105 Biel-Benken	73.26.07	SSV
31. Reimer Evi	Wilmattstrasse 17	4106 Therwil	73.20.97	SSV
32. Reimer Urs	Wilmattstrasse 17	4106 Therwil	73.20.97	
33. Ruf Marcel	Allschwilerstrasse 29	4104 Oberwil	30.10.78	SSV
34. Ruf Renzo	Oetlingerstrasse 183	4057 Basel	32.07.08	SSV
35. Schenk Karl	Tichelengraben 7	4104 Oberwil	30.38.03	SSV
36. Schmid Jakob	Oberwilerstrasse 29	4107 Ettingen	73.70.38	SSV
37. Von Rohr Werner	Lerchenrainstrasse 2	4106 Therwil	73.60.27	SSV
38. Wiedmer Frédéric	Keltenstrasse 17	4106 Therwil	73.33.35	SSV
39. Zwicky Heinz	Teichstrasse 19	4106 Therwil	73.11.64	SSV
40. Heilmann Thomas	Gartenstrasse 5	4107 Ettingen	73.13.97	

Passivmitglieder und Gönner:

Moser Guido	Notzenbühlstr. 24	8957 Spreitenbach	056/71.28.35
Minder Ernst	Postfach 220	7501 St.Moritz	082/ 3.24.84
Zürcher Ruth	Baumgartenweg 13	4106 Therwil	73.39.37



JUNIOREN-VEREINSMEISTERSCHAFT 1980/81

Als ganz klare Favoritin stieg Evi Reimer in diese Meisterschaft. Sie hat momentan von Seiten unserer Junioren wirklich nichts zu befürchten. Sie buchte, wie man im Jargon zu sagen pflegt, voll durch! Herzliche Gratulation!

Dass ihr Bruder Urs den 2. Platz erreichte, ist eine Ueberraschung. Ich teile mit ihm die grosse Freude. Urs ist nun seit Anfang der Juniorenbewegung in unserem Club, also seit August 1976 dabei, und hat sich diesen feinen 2. Platz redlich verdient.

Vogelsanger erreichte den 3. Rang, was nicht unbedingt zu erwarten war. Er plazierte sich knapp vor Heilmann Peter. Neu ist Nekora Sergej aufgetaucht. Von ihm wird man wahrscheinlich in den nächsten Jahren noch mehr zu sehen und hören bekommen.

Enttäuscht haben Stemmer und Hendry; nach vier Spielen gaben sie auf. Dies, weil sie bislang vier Nullen kassiert hatten.

Festzustellen ist auch, dass in der nächsten Meisterschaft zu nun weniger älteren wieder vermehrt neue Gesichter stossen werden. Bei den Junioren ist dies nun einmal so; warum wissen die Götter!

In der Kategorie B schwang mit der Tochter unseres lieben Clubkameraden Léandre, Nadine Providoli, wieder ein Mädchen obenaus. Sie verlor nur eine Partie forfait, was etwas schade war. Steiner Andreas und Müller Christian sind die Nächstplatzierten, und somit auf dem besten Weg, unsere Lücken wieder zu schliessen!

P. Märki

15

Schlussrangliste

Kat. A.	1. Reimer Evi	7	Punkte	
	2. Reimer Urs	5	"	
	3. Vogelsanger Peter	4 1/2	"	SB 9.25
	4. Heilmann Peter	4 1/2	"	SB 8.25
	5. Nekora Sergej	4	"	
	6. Tagni Patrick	2	"	
	7. Hendry Martin	0	"	aufg.
	8. Stemmer Simon	0	"	aufg.
Kat. B.	1. Providoli Nadine	4	"	
	2. Steiner Andreas	3	"	SB 4.50
	3. Müller Christian	3	"	SB 4
	4. Dobusch Alexander	2 1/2	"	
	5. Brodbeck Michael	1	"	
	6. Drechsler René	1/2	"	

Junioren-Vereins-Cup 1981

1/8-Final

Reimer Urs	- Brodbeck	1 - 0
Blattner	- Feigenwinter	0 - 1
Brechthold	- Steiner	0 - 1
Hendry	- Nekora	0 - 1
Reimer Evi	- Allensbacher	1 - 0
Vogelsanger	- Stocker	1 - 0
Jaccard	- Stemmer	1 - 0
Tagni	- Pinschi	0 - 1

1/4-Final

Reimer Urs	- Nekora	0 - 1
Steiner	- Heilmann	0 - 1
Reimer Evi	- Feigenwinter	1 - 0
Jaccard	- Vogelsanger	0 - 1

1/2-Final

Reimer Evi	- Vogelsanger	1 - 0
Heilmann	- Nekora	0 - 1

Final

Reimer Evi	- Nekora
------------	----------

Nordwestschweizer. Mannschaftsmeisterschaften

Auch dieses Jahr nahm eine Mannschaft an der NMM in der Kat. Schüler teil. Mit ein wenig Glück hätte der Sieger Therwil sein können, denn gegen Reichenstein durften wir nicht verlieren. Standen nach den zwei gewonnenen Partien noch zwei auf Gewinn "Figuren mehr", aber erst bei Matt ist eben gewonnen.

<u>Resultate</u>	Therwil	- Reichenstein	2	- 3
	Therwil	- Muttenez	2 1/2	- 2 1/2
	Birseck	- Therwil	1	- 4 !
	1.Reichenstein		4 P.	9 BP.
	2.Birseck		4 "	7 1/2 "
	3.Therwil		3 "	8 1/2 "
	4.Muttenez		1 "	5 "

Freundschaftsspiele 9. Mai 1981

Therwil Jun.	-	Reichenstein Jun.	
Reimer Evi	-	Birchmeier M.	1 - 0
Nekora	-	Birkhauser	0 - 1
Reimer	-	Birchmeier M.	0 - 1
Fassbinder	-	Schnebeli	0 - 1
Jaccard	-	Armbruster	0 - 1
Allensbach	-	Dumas	1 - 0
Feigenwinter	-	Birchmeier C.	0 - 1
Dobusch	-	Gasser	0 - 1
Hess	-	Tschudin	1 - 0
Bächtold	-	Schmid	0 - 1
Müller	-	Hägele	0 - 1
			3 - 8

Junioren-Weihnachts-Blitz-Turnier

Ein schöner, vorweihnachtlicher Anlass, den unsere Junioren sicher nicht mehr missen möchten, gibt es doch für alle "Nickläuse" zu gewinnen.

Resultate

Kat. A.	1. Reimer Evi	7 Punkte	
	2. Tagni Patrick	4 "	
	3. Nekora Sergej	4 "	
	4. Reimer Urs	4 "	
	5. Providoli Nadine	4 "	
	6. Stemmer Simon	2 "	
	7. Heilmann Peter	2 "	
	8. Hendry Martin	1 "	
Kat. B.	1. Bächtold Thomas	4 1/2 P.	aus 5 Partien
	2. Brodbeck Michael	4 "	
	3. Jermann Patrick	3 "	
	4. Steiner Andreas	3 "	
	5. Brüscheiler Sven	2 1/2 "	6jährig !
	6. Hess René	1 1/2 "	
	7. Müller Christian	1 1/2 "	
	8. Jaccard Marc	0 "	

G-P Blitz Junioren

Auch die Junioren führten ein G-P Blitz ein. Mit grosser Begeisterung waren sie bei der Sache. 3 Turniere wurden gewertet.

Schlussrangliste

1. Reimer Evi	20 Punkte
2. Nekora Sergej	19 "
3. Tagni Patrick	17 "
4. Heilmann Peter	16 "
5. Hendry Martin	15 "
6. Reimer Urs	12 "
7. Stemmer Simon	9 "
8. Bächtold Thomas	5 "
9. Providoli Nadine	4 "
10. Vogelsanger Peter	2 "
11. Müller Christian	1 "